

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Frau Lund den Sachstand in Bezug auf das Projekt Digitalisierung dar. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Nach der Präsentation merkt Herr Hahn an, dass ein Controlling des Projekts wegen fehlender politisch gesetzter „Meilensteine“ in Bezug auf terminierte Ziele nicht möglich sei. Auch sei nicht nachvollziehbar, warum die Besetzung der noch offenen Stellen für den Bereich der Digitalisierung so schwierig ist.

Herr Voigt äußert ebenfalls sein Unverständnis über die Problematik der Stellenbesetzung. Weiterhin merkt er an, dass eine Information der Bürger über den Stand und die Aussichten des Digitalisierungsfortschritts schwer möglich ist.

Herr Kluckhuhn schlägt vor, dass der nächste Sachstandsbericht im November stattfinden soll. Herr Hahn beantragt, dass die Berichterstattung weiterhin vierteljährlich erfolgt. Frau Lund wird von Herrn Kluckhuhn um einen Sachstandsbericht nach der Sommerpause gebeten.